



1.SKK Gut Holz Zeil 6,0 : 2,0 Viktoria Fürth



Auch Fürth kann Zeil nicht stoppen

„Wieder alles im Griff...“ so hallte es nach dem Spiel der Zeiler Bayernligakegler gegen Viktoria Fürth durch die Sportkegelanlage in Zeil. Doch wollen wir von vorne anfangen:

Zum zehnten und damit ersten Rückrundenspieltag empfing der 1.SKK Gut Holz Zeil die Gäste von Viktoria Fürth, die nach dem vorletzten Platz der 2. Bundesliga in der abgelaufenen Saison den Gang in die Bayernliga antreten mussten. Mit aktuell Platz 5 muss der Zweitligaabsteiger sein Augenmerk aktuell dennoch eher Richtung Abstiegszone richten. Ganz anders die Ausgangssituation der Zeiler, die nach 8 Siegen in 9 Spielen Platz 1 der Tabelle innehatten.

Holger Jahn und Olaf Pfaller eröffneten die Partie gegen Ingo Kammerer und Fürths Kapitän Jens Maier. Einen souveränen und überzeugenden Auftritt legte wieder einmal Zeils Urgestein Holger Jahn an den Tag. Alle Fakten sprachen im Duell gegen Kammerer deutlich für ihn und so wunderte am Ende das klare 4:0 nach Sätzen und sehr guten 586:518 Kegeln nur wenige. Dafür umso spannender und enger verlief das Duell der beiden Mannschaftskapitäne Pfaller und Maier. Nach drei Sätzen führte Maier mit 2:1 und so war Kapitän Pfaller gezwungen Satz vier für sich zu entscheiden, um am Ende den Mannschaftspunkt zu gewinnen. Und genau in diesem Satz vier spielte Pfaller seine ganze Routine aus und verzückte damit die vielen Zuschauer. Am Ende stand damit bei 2:2 Sätzen ein 576:560 Sieg für den Zeiler Pfaller zu Buche.



Ein 2:0 und 84 Kegel Vorsprung waren eine wunderbare Ausgangslage für das zuletzt so starke Mittelduo Bastian Hopp und Patrick Löhr. Doch sollte es an diesem Tag anders kommen als erhofft, denn Thomas Wachtler und allen voran Matthias Schnetz wussten die kleinen Hänger der Zeiler an diesem Tag eiskalt zu nutzen. Schnetz führte gegen Löhr schnell mit 3:0 Sätzen, lediglich ein Hänger im vierten Satz verhinderten ein Ergebnis über 600 Kegeln. Mit sehr guten 591 Kegeln konnte er sich am Ende gegen die guten 579 Kegel von Löhr durchsetzen. Ein Duell, welches vom Niveau nicht ganz an die die Partie Löhr-Schnetz anknüpfen konnte, lieferten sich Bastian Hopp und Thomas Wachtler. Am Ende verpasste es Hopp, durch einige schwache Anwürfe, den Punkt zu gewinnen und musste sich mit 1:3 Sätzen und 541:552 Kegel geschlagen geben.



Damit glichen die Mittelfranken die Partie nach Punkten aus. Der 1.SKK Gut Holz Zeil konnte dennoch einen Vorsprung von 61 Kegeln mit in den Schlussabschnitt nehmen. Kapitän Pfaller schenkte Marcus Werner und Oliver Faber das Vertrauen. Ihnen gegenüber bot der Gast aus Fürth Florian Ohlmann und Benjamin Wöfling auf. Bereits in Satz 1 brachten Werner und Faber den Zeiler Hexenkessel zum Brodeln. Den mächtigen 167 (Werner) und 144 (Faber) Kegeln, konnte der Zweitligaabsteiger mit 111 und 122 rein gar nichts entgegensetzen. Damit war der Vorsprung mächtig ausgebaut worden und das Spiel nahm seinen Lauf. Marcus Werner belohnte seine starke Leistung am Ende mit tollen 606 Kegeln,

womit er Ohlmann (508) Kegel nur die Statistenrolle übrigließ. Faber eröffnete mit 288 Kegeln die Partie und führte damit mit 2:0 Sätzen. Ein Hänger in Durchgang drei veranlasste die Verantwortlichen des 1.SKK Gut Holz Zeil Marco Endres für Faber ins Spiel zu bringen. Am Ende setzte sich die Kombination Faber/Endres nach 3:1 Sätzen mit 547:533 Kegeln gegen Wölfling durch.

Auch das Gesamtergebnis von 3435:3262 Kegeln sprach eine deutliche Sprache zugunsten des Tabellenführers aus Zeil. Damit verbuchte man am Ende einen 6:2 Sieg und bleibt damit weiter an der Tabellenspitze. Durch eine Niederlage vom Zweitplatzierten Durach (5:3 in Burgkunstadt), rutschte Bavaria Karlstadt nach dem Heimsieg gegen Hirschau (6:2) auf Platz 2 der Tabelle.

Nach der zweiwöchigen Pause reist der 1.SKK Gut Holz Zeil in die Oberpfalz zum Heimstarken FAF Hirschau, wo es sicher sehr schwer werden wird, etwas zählbares zu entführen. Parallel zum Duell Hirschau-Zeil reist Karlstadt zum Spitzenspiel nach Durach.